

Uta Grimbach-Schmalfuß
sachkundige Einwohnerin im Gesundheitsausschuss

Geschäftsführung
Gesundheitsausschuss
Vorsitzender
Herr Dr. Unna

Gesundheitsausschuss - Sitzung am 07.11.2017

Antrag zur Vorlage 2668/2017
Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln als "Kinderfreundliche Kommune"

Ich begrüße die Teilnahme der Stadt Köln an der Bewerbung für den Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Dies bedeutet für die Stadt Köln, die eigene Kinderfreundlichkeit nach internationalen Standards zu steigern und öffentlich zu machen.

Der vorliegende Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln, beschreibt Wege im Sinne der Kinder und Jugendarbeit. Leider wurden dabei die Belange der Kinder und Jugendlichen mit einer Behinderung nicht angemessen berücksichtigt. Die gesellschaftliche Teilhabe der Kinder und Jugendlichen mit einer Behinderung und der Abbau vorhandener Barrieren wird bestenfalls allgemein angesprochen.

Auch in den 59 Maßnahmen werden zum Thema Teilhabe und Schutz der Kinder und Jugendlichen mit einer Behinderung diese nur kurz erwähnt.

Daher befürchte ich, dass der Antrag der Stadt Köln für die Auszeichnung als kinderfreundliche Stadt ohne die explizite Berücksichtigung der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung im Aktionsplan, dieser Antrag gegenüber den entscheidenden Gremien nicht stattgegeben wird.

Daher beantrage ich wie folgt zu beschließen:

Der Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ soll so überarbeitet werden, dass auch die Interessen von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung auf kindlichen Schutz und Teilhabe angemessen dargestellt werden und im Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.

Dabei sind die Behindertenorganisationen aus der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als Sachkundige in eigener Angelegenheit zu beteiligen.

Gez. Uta Grimbach-Schmalfuß

Köln, 27.10.2017